



PRESSEINFORMATION

Ein Demenz-Netzwerk, das trägt

Ein Zusammenschluss von Offenbacher Organisationen unterstützt Demenz-Betroffene und ihre Angehörige

Offenbach, 16. September 2021 – Anlässlich des Welt-Alzheimertags am 21. September macht das Demenznetzwerk Offenbach auf die vielfältigen Angebote aufmerksam, bei denen Betroffene und Angehörige Hilfe finden können. Es gibt viele Formen der Unterstützung und Entlastung, die helfen, so lange wie möglich gut mit einer Demenzerkrankung zu leben und im Alltag teilhaben zu können.

Das Demenznetzwerk Offenbach hilft bei der Betreuung, Versorgung und Pflege, berät und informiert, sorgt für Entlastung der Angehörigen, fördert Selbsthilfe-Aktivitäten und hat auch bei Fragen etwa rund ums Thema Wohnen die richtigen Antworten. Ganz gleich, an welche Einrichtung innerhalb des Netzwerks sich Betroffene mit welchem Anliegen wenden – sie werden auf jeden Fall an den zuständigen fachkundigen Partner weiter verwiesen. Ergänzend umfasst das Angebot auch Freizeitveranstaltungen wie Kinovorführungen und sogar Bildungsurlaube für Angehörige.

Alzheimer ist eine Erkrankung des Gehirns, die vorrangig vom fortschreitenden Verlust des Gedächtnisses geprägt ist. Im Verlauf der Erkrankung verlieren die Erkrankten aber nach und nach auch andere geistige Fähigkeiten wie zum Beispiel ihr Orientierungsvermögen oder das Sprachverständnis. Im alltäglichen Sprachgebrauch werden die Begriffe Alzheimer und Demenz oft gleichbedeutend verwendet. Dabei ist die Alzheimer-Krankheit mit rund zwei Drittel aller Fälle die häufigste Demenzform. Unter dem Begriff Demenz werden heute mehr als 50 Krankheiten zusammengefasst, bei denen die Gehirnleistung abbaut.

Alle **Organisationen und Ansprechpartner innerhalb des Demenznetzwerks Offenbach** sind auf der Website der Stadt Offenbach unter www.offenbach.de/demenznetzwerk zu finden. Dort kann auch ein Flyer mit allen Kontaktdaten und Informationen auf einen Blick als PDF-Datei heruntergeladen werden. Außerdem liegt dieser Flyer an vielen zentralen Anlaufstellen in der Stadt aus.

Über das Demenznetzwerk Offenbach

Das Demenznetzwerk Offenbach ist ein Zusammenschluss von Offenbacher Organisationen, Einrichtungen, Verwaltungsstellen und engagierten Bürgern. Bei Gründung Ende 2013 hat sich das Netzwerk zum Ziel gesetzt, Unterstützungsangebote für Betroffene und deren Angehörige bereitzustellen.



Darüber hinaus will das Netzwerk die Öffentlichkeit für die Anliegen von Betroffenen sensibilisieren und für einen offeneren Umgang mit Demenz werben. Zum Netzwerk gehören der Ambulante Pflegedienst Topic-Herzog, die Alzheimer Gesellschaft Region Offenbach, die Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich (AGSHGiG)/Der Paritätische, das Demenzzentrum StattHaus Offenbach der Hans und Ilse Breuer-Stiftung, das Freiwilligenzentrum, das Mehrgenerationenwohnhaus W58, das SeniorenZentrum Offenbach sowie der Pflegestützpunkt und die Betreuungsbehörde der Stadt Offenbach.

Das Netzwerk für Demenzkranke und deren Angehörigen soll künftig noch enger geknüpft werden. Dazu gehören zum Beispiel wichtige Anlaufstellen wie Ärzte oder Kliniken, mit dem Sana Klinikum gibt es bereits Gespräche

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Tanja Dubas, Tel. 069 / 2030 5546, E-Mail: t.dubas@breuerstiftung.de